

20 Jahre „Nepalhilfe im kleinen Rahmen e. V.“

Bereits bei seiner ersten Trekkingtour 1996 in Nepal faszinierten Manfred Losert die überwältigende Bergkulisse und die Herzlichkeit der bitterarmen Landbevölkerung.

Vor allem die Situation der bedürftigen Kinder, die sich oft keinen Schulbesuch leisten können und deshalb als Tagelöhner ihr Leben fristen, ließ ihn nicht mehr los. Als Mann der Tat beschloss er deshalb im Jahr 1999, zusammen mit einigen wenigen Gleichgesinnten, einen Hilfsfonds ins Leben zu rufen. Seine ersten Spenden sammelte er als „Vortragsreisender“ mit Diavorträgen, von denen er im Laufe

der Jahre über 300 gehalten hat. Von Anfang an legte Losert den Schwerpunkt seiner Unterstützung auf die Förderung der Kinder.

Am 01.01.2010 gründete Losert mit seinen Mitstreitern schließlich den gemeinnützigen Verein „Nepalhilfe im kleinen Rahmen“. Damit war gewährleistet, dass er auch vom Finanzamt anerkannte Spendenquittungen ausstellen konnte. Bis zum Jahre 2015 wurden schließlich 21 Schulen renoviert und 12 neu errichtet. Doch das verheerende Erdbeben am 25. 05. 2015 zerstörte oder beschädigte alle Gebäude sehr schwer.



Diese Aufnahme entstand vor unserem Waisenhaus im Kinderdorf Bakunde

Dank der gestiegenen Spendenfreudigkeit konnte im Jahr 2018 das letzte Schulhaus wieder seiner Bestimmung übergeben werden.

Nachdem auch die Mangelernährung der Kinder ein großes Problem in Nepal darstellt, wurden an neun Schulstandorten 24 Köchinnen angestellt, damit den insgesamt 800 Schulkindern täglich ein kostenloses warmes Mittagessen ausgegeben werden kann.

In Zusammenarbeit mit einer befreundeten Organisation „Freundeskreis Nepalhilfe e.V.“ wurden sogenannte „Widderpumpen“, die ohne Elektrizität und ohne Benzinmotor arbeiten, nur angetrieben durch das Wassergefälle, teilfinanziert.

Der Firma UVEX bzw. der „Rainer Winterstiftung“ ist es zu verdanken, dass die Bergbewohner von den Augenoptikerinnen über „Vision for the World e.V.“ aus Fürth untersucht wurden und zahllose passende Brillen erhielten. Auch Operationen zur Beseitigung des grauen Stars wurden veranlasst. Außerdem unterstützt die „Rainer Winterstiftung“ jedes Jahr mit einem namhaften Betrag das „Mittagessenprojekt“. Ebenso wurde die Entsendung eines Zahnärzteams von „Dental Volunteers

e.V.“ über die Nepalhilfe wiederholt organisiert.

Kurz vor Jahreschluss hat das Spendenaufkommen die 2-Millionen-Euro Grenze überschritten. Diese Erfolgsgeschichte war natürlich nur dank der Großzügigkeit vieler Spender möglich. Stellvertretend sind neben der Firma UVEX die Firma Gartenwelt Dauchenbeck aus Fürth und die Firma Cadolto aus Cadolzburg zu nennen. In diesem Zusammenhang weist der Vereinschef auf den aktuellen Kalender „Nepal 2020“ hin, der sich auch wunderbar als Weihnachtsgeschenk eignet. Der Reinerlös aus dem Verkauf kommt natürlich den Vereinszwecken zu 100 % zugute.

Erhältlich ist der Kalender bei Manfred Losert, Markgraf-Alexander-Str. 56, 90556 Cadolzburg, Tel: 09103 - 8156, Fax: 0913 - 713 613 oder bei der Bücherstube, Nürnberger Str. 32 B 90513 Zirndorf, Buchhandlung Edelmann, Fürther Freiheit 2 A, 90762 Fürth und bei CAWELA, Am Farnbach 21, 90556 Cadolzburg.

Nähere Informationen zu unseren Projekten und zu weiteren Themen finden Sie unter www.nepalhilfe-im-kleinen-rahmen.de.

Werner Schwab